

Pressemitteilung Michael Ebeling, 10.10.2013

Deutsch/English

Quelle: <http://www.devianzen.de/2013/10/10/eu-militaers-bereiten-die-anschaffung-von-eu-kampfdrohnen-vor-eu-military-at-decisionmaking-for-eu-combat-drones/>

In Deutsch

Geheimniskrämerei um Planungen und Entscheidungen zu EU-Überwachungs- und Kampfdrohnen

Entscheidungsfällung schon im Dezember – Öffentlichkeit bleibt außen vor, Nachfragen unbeantwortet

Während das EU-Parlament heute sehr wahrscheinlich für die Installation des höchst fragwürdigen Überwachungs-Systems EUROSUR abstimmen wird, bereiten Militärs und EU-Bürokraten in Brüssel jenseits aller Öffentlichkeit die Entscheidung zur Entwicklung und Einsatz EU-eigener Überwachungs- und Kampfdrohnen vor.

In einem [Beitrag der Wiener Zeitung vom 26.9.2013](#) berichtet der ranghohe, wenn auch allgemein unbekannt [EU-General Patrick de Rousiers](#) davon, dass der vom 19. bis 20. Dezember 2013 in Brüssel stattfindende EU-Gipfel dazu genutzt werden solle, über die Produktion, Anschaffung und den Einsatz EU-eigener Überwachungs- und Kampfdrohnen zu diskutieren oder sogar schon zu entscheiden. Er spricht von der "Nützlichkeit" von Kampfdrohnen und dass diesen endlich ein eigener Luftraum zur Verfügung gestellt werden müsse. Zudem fordert General de Rousiers die Installation einer neuen, eigenen EU-Marine und einer EU-Luftwaffe und die dazugehörigen finanziellen Mittel dazu ein.

Nun findet sich weder auf den Seiten der Europäischen Union irgend eine weitere Information über diesen Komplex, noch konnte das Informationsbüro der Europäischen Union hierzu weiterhelfen. Der EU-Rat antwortete auf Nachfrage, dass die Tagesordnung für den Dezember-Gipfel noch nicht öffentlich sei und erst zwei Tage vor dem Gipfel allgemein zugänglich gemacht werden würde.

Es steht zu befürchten, dass der kurz vor Weihnachten stattfindende Gipfel dazu genutzt werden soll, in Abwesenheit einer ernsthaften öffentlichen Debatte diese angedrohten sehr weitreichenden Entscheidungen zu EU-Drohnen und zur Neuausrichtung einer EU-Militärpolitik abseits der kritischen Öffentlichkeit zu fällen oder quasi zu zementieren. General Herr de Rousiers hat eine entsprechende Anfrage zu weiterer Aufklärung [bislang unbeantwortet gelassen](#).

Die [deutsche Drohnen-Kampagne www.drohnen-kampagne.de](#) wendet sich in ihrem von weit mehr als 10.000 Menschen und 140 zivilgesellschaftlichen Gruppen unterstützten Appell nicht nur gegen die geplante Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr, ganz grundsätzlich definiert sich diese Bewegung durch eine Präambel wie folgt:

"Wir sind gegen die Etablierung einer Drohnentechnologie zur Kriegsführung, Überwachung und Unterdrückung."

In English

Secretiveness with upcoming decisions concerning EU Military and EU Drones

Decision making in December but no publicity nor transparency

While the EU Parliament is today very likely to vote for the installation of the highly questionable surveillance system EUROSUR, EU militaries and EU bureaucrats are preparing decisions for develop, production and use of EU own surveillance and combat drones, missing any kind of transparency or public debate.

Within an [article of Austrian newspaper “Wiener Zeitung” on 09/26/2013](#) the high-ranking, though fairly unknown [EU General Patrick de Rousiers](#) reported that within the from 19 to 20 December 2013 EU summit Brussels the production , acquisition and use of EU own surveillance and combat drones is going to be discussed or even being decided already. He speaks of the “usefulness” of combat drones and that there is the need for an own air space for drones to be provided. In addition, General de Rousiers calls for the installation of a new, dedicated EU naval and an EU air force and money for this issue.

With this it seems a little bit strange, that no further information about this topics can be found either on the pages of the European Union nor could the EU Information Office help. The EU Council responded to demand that the agenda for the December summit is not yet publicly and would be made generally available until two days before the EU Council meeting.

It is feared that the EU summit only a few days before Christmas holidays might be used to make very far-reaching decisions on EU drones and realignment of an EU military policy – in the absence of transparency and critical voices and missing any kiny of serious, public debate about this threatening intentions. A request for more transparency and public information addressed to General de Rousiers [has been left unanswered til now](#).

The [German Drone Campaign www.drohnen.kampagne.de](#) – supported by much more than 10,000 people and 140 civil society groups – does not only appeal against the planned acquisition of combat drones for the German army Bundeswehr, but quite basically defines its movement with its preamble as follows:

“We oppose the use of drone technology for combat, surveillance and oppression.”